

SPITALAREAL

Ein Grossteil des ehemaligen Spitalgeländes hat einen neuen Besitzer. Das Wohn- und Pflegeheim Flawil (WPH) kauft es für 2,3 Millionen Franken von der Solviva Immobilien AG. Damit soll eine «Flawiler Lösung» wieder möglich werden.

»» SEITE 2

AMPHIBIENSCHUTZ

Aktuell sind viele Amphibien nachts auf den Strassen unterwegs. Mit einer Reduktion der Fahrgeschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer oder weniger können viele Tiere vor dem Unfalltod gerettet werden.

»» SEITE 16



DIGITALE MEDIEN

Der Elternmitwirkungsverein TELMI lädt Eltern, Erziehungsberechtigte und andere Interessierte zum Fachreferat «Mit Medien leben lernen» ein. Die Teilnehmenden erhalten dabei wichtige Informationen, Tipps und Anregungen zur Medienerziehung.

»» SEITE 16

Hier gehts zu den Mediadaten.



Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch

Bürgerschaft entscheidet über vier Volksmotionen



Investitionen von über 100 000 Franken für Vereinsanlässe in die Reithalle zu tätigen, erachtet der Gemeinderat als nicht sinnvoll.

FLAWIL Am 5. Juli 2023 reichte der Flawiler Patric Burtscher dem Gemeinderat sechs Volksmotionen ein, für welche die notwendigen Unterschriften zustande kamen. Die Bürgerschaft wird an der Bürgerversammlung über die verbleibenden vier Volksmotionen «Grenzweg», «alter Kirchenweg», «Feuerwerksverbot» sowie «Reithalle für Vereinsanlässe» befinden. Der Gemeinderat beantragt für alle Nichteintreten.

Eine Volksmotion bietet den Stimmberechtigten die Möglichkeit, eine Abstimmung über einen Gegenstand zu verlangen, welcher in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt. Patric Burtscher hat dem Gemeinderat am 5. Juli 2023 sechs Volksmotionen eingereicht, welche der Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft für die vier Volksmotionen Nichteintreten.

anschliessend prüfte. Mit dem Erreichen der benötigten 150 Unterschriften sind die Volksmotionen jeweils zustande gekommen. Zwei der sechs Volksmotionen wurden an der Bürgerversammlung vom 28. November 2023 behandelt. Die verbleibenden vier Volksmotionen werden der Bürgerversammlung vom 30. April 2024 unterbreitet.

Volksmotion «Grenzweg»

Die Volksmotion «Grenzweg» bezweckt, den heutigen Grenzweg in «Rund um Flawil»-Weg umzubenennen und um den Abschnitt Burgauerfeld/Eisenhammer oder Oberglatt/Eisenhammer zu ergänzen.

Erste Prüfung und Antrag Gemeinderat: Eine erste Prüfung durch den Gemeinderat hat ergeben, dass bei einer Umsetzung der neuen Routen, beispielsweise entlang der Glatt, zwar weniger bekannte Abschnitte erschlossen würden, jedoch umfangreiche und kostspielige bauliche Massnahmen notwendig wären. Zudem wurden die betroffenen Grundeigentümer und die zuständigen kantonalen Stellen über den Zweck der Volksmotion informiert. Ausser der reformierten Kirchgemeinde Flawil gaben die Grundeigentümer durchwegs negative Rückmeldungen zum Projekt. Insofern stellt sich die Frage, ob eine Realisierung überhaupt möglich wäre. Hinzu kommt, dass sämtliche Routen früher oder später durch den Perimeter der Schutzverordnung Glatt-Wissenbach führen. Bei einer Umbenennung des Grenzweges würden zudem geschätzte Kosten von rund 10'000 Franken entstehen. Diese wären zwar nicht allzu hoch, doch der Grenzweg hat sich unter dem heutigen Namen in Flawil etabliert. Aus diesen Gründen beantragt der Gemeinderat Nichteintreten auf die Volksmotion.

Folgetext von Seite 1

Volksmotion «alter Kirchenweg»

Die Volksmotion «alter Kirchenweg» bezweckt, den alten Kirchenweg in die historischen Wanderwege der Schweiz aufzunehmen und, wenn möglich, den Weg aus dem Mittelalter zusammen mit der Gemeinde Degersheim zu erforschen und bis nach Degersheim zu ergänzen.

Einschätzung Ortsmuseum und Antrag Gemeinderat: In einer Stellungnahme des Präsidenten des Ortsmuseums schätzt dieses die Bedeutung des alten Kirchenwegs als gering ein. Die Schweiz hat viele sogenannte Kirchenwege, da man früher lange Wegstrecken in den Gottesdienst auf sich nahm. Ausserdem pilgerten früher zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unter anderem aus Gossau, Niederwil und Degersheim in die Kirche Oberglatt. Insofern müssten, für einen historisch fundierten Weg, auch die Wege nach Gossau oder Niederwil erforscht werden. Der Gemeinderat hält überdies fest, dass aufgrund der geringen Bedeutung des alten Kirchenwegs eine Aufnahme in das Bundesinventar der historischen Verkehrswege keinen Sinn ergeben würde. Ausserdem möchte der Gemeinderat keine personellen und finanziellen Ressourcen für die Erforschung des Weges bis nach Degersheim oder konsequenterweise bis nach Niederwil und Gossau binden, weshalb er Nichteintreten auf die Volksmotion beantragt.

Volksmotion «Feuerwerksverbot»

Die Volksmotion «Feuerwerksverbot» bezweckt, auf dem Gebiet der Gemeinde Flawil das Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern, mit Ausnahme von stillem Feuerwerk, zu verbieten.

Eidgenössische Volksinitiative und Antrag Gemeinderat: Der Gemeinderat erachtet ein

Feuerwerksverbot auf Gemeindeebene als wenig zielführend, da das Abbrennen vergleichsweise einfach auf eine Nachbargemeinde verlagert werden kann. Somit wären auch die Lärmbelästigung sowie die Feinstaubemissionen auf Flawiler Gemeindegebiet nach wie vor wahrnehmbar. Darüber hinaus ist auf Bundesebene eine eidgenössische Volksinitiative hängig, welche dieses Thema betrifft. Der Sicherheitsverbund Region Gossau, welcher in diesem Zusammenhang um eine Stellungnahme gebeten wurde, erachtet ein lokales Feuerwerksverbot als nicht notwendig. Auch, da der Gebrauch von Feuerwerk bezüglich Brandgefahr oder Störung von Ruhe und Ordnung in der Vergangenheit zu keinen nennenswerten Problemen führte. Der Gemeinderat beantragt deshalb der Bürgerschaft Nichteintreten auf die Volksmotion.

Volksmotion «Reithalle für Vereinsanlässe»

Die Volksmotion «Reithalle für Vereinsanlässe» bezweckt, die Reithalle so herzurichten, dass die Reithalle wie früher den Vereinen für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung steht.

Alternativen und Antrag Gemeinderat: Jahrelang war die Reithalle eine beliebte Lokalität für Vereinsanlässe und Feste. 2008 wurde der Lin-

denaal eingeweiht und die Reithalle fortan als fast ausschliessliche Reithalle genutzt. Damit in der Reithalle wieder Feste gefeiert werden dürfen, müssten rund 115 000 Franken investiert werden, damit eine Belegung bis maximal 300 Personen möglich wäre. Bei einer maximalen Belegung von 660 Personen würden die Kosten auf 212 000 Franken ansteigen. Darüber hinaus war es jeweils für den Reitclub sehr aufwendig, das Sägemehl nach einem Fest wieder einsatzbereit zu machen, da daraus Scherben, Abfall, Reissnägel und weitere Festrückstände gefiltert werden mussten. Und dies, obwohl für ein Fest der Einbau eines Holzbodens zwingend war und auch heute noch wäre. Da ausserdem mit dem Bau des Kulturhauses am Marktplatz eine weitere Eventlokalität in naher Zukunft zur Verfügung stehen wird, erachtet der Gemeinderat eine solch hohe Investition als nicht sinnvoll und beantragt der Bürgerschaft Nichteintreten auf die Volksmotion.

Detaillierte Stellungnahmen online

Die detaillierten Stellungnahmen und Anträge des Gemeinderates zu den Volksmotionen sind im Geschäftsbericht 2023 enthalten und sind auf der Website der Gemeinde Flawil unter «Aktuelles → Dokumentationen» zu finden.

Solviva verkauft Spitalareal Flawil an das Wohn- und Pflegeheim

Gemeinsame Medienmitteilung der Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil und der Solviva Immobilien AG:

Die Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil (WPH) hat der Solviva Immobilien AG am Gründonnerstag, 28. März 2024, einen Grossteil des ehemaligen Spitalgeländes für 2,3 Millionen Franken abgekauft. Mit diesem Verkauf soll eine «Flawiler Lösung» möglich werden.

Im Sommer 2023 liess die Solviva Immobilien AG, ein Unternehmen der Viva Group, verlauten, dass sie auf die Realisierung eines Neubaus für das Gesundheitszentrum in Flawil verzichte. Veränderte Rahmenbedingungen auf dem Finanz- und Gesundheitsmarkt liessen eine Realisierung des Bauvorhabens nicht mehr zu. Die Solviva Immobilien AG prüfte in der Folge mittels einer Machbarkeitsstudie, ob eine gleiche oder ähnliche Nutzung über einen Umbau des Spitalgebäudes erzielt werden könne. Die Machbarkeitsstudie hatte aufgezeigt, dass eine Umnutzung des bestehenden Spitalareals den Ansprüchen der Projektpartner nicht gerecht werde. Anfangs Jahr informierte die Solviva Immobilien AG den Gemeinderat Flawil, den Kanton und die verschiedenen Projektpartner, dass auch dieser Weg nicht zum gewünschten Ziel eines Gesundheitszentrums führe.

Verkaufsverhandlungen

Alsdann fanden erste Gespräche der Solviva Immobilien AG mit der Gemeinde und der Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil (WPH) bezüglich eines möglichen Verkaufs des Spitalareals statt. Die Solviva Immobilien AG signalisierte, dass sie verkaufsbereit sowie an einer schnellen Lösung

interessiert sei. Sie behielt sich aber vor, weitere Angebote Dritter zu prüfen. Obwohl Interessenten ihr Interesse angemeldet hatten, war es der Solviva Immobilien AG von Beginn weg wichtig, eine einvernehmliche «Flawiler Lösung» zu finden.

Angebot der Gemeinde

Im Rahmen der Finanzkompetenzen und im Sinne einer schnellen Lösung gab die Gemeinde Flawil damals ein Höchstangebot von zwei Millionen Franken ab. Zu wenig für die Solviva, die nebst dem Grundstückkauf auch mehrere Millionen in ihr Projekt investiert hatte. Als neue Lösung trat die Stiftung Wohn- und Pflegeheim (WPH) als unmittelbare Nachbarin des Spitalgrundstücks sowie in enger Absprache mit dem Gemeinderat in die Verhandlungen mit ein.

Einigung zwischen Solviva und WPH

Die Solviva Immobilien AG und die Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil einigten sich fortan auf einen Verkaufspreis von 2,3 Millionen Franken. Der Betrag setzt sich aus dem Kaufpreis für das Areal, der dem ursprünglichen Kaufpreis der Solviva Immobilien AG entspricht, und Kosten im Zusammenhang mit dem bewilligten Projekt zusammen. Darin inbegriffen sind eine rechtskräftige Abbruchbewilligung für das derzeitige Spitalgebäude, erfolgte Planungs- und Vorabklärungen sowie Abgeltungen für Leistungen, die für die Weiterentwicklung von Nutzen sind. Bei Bedarf könnte die Stiftung auch das baubewilligte Projekt für einen vertraglich fixierten Preis erwerben. Zudem besteht für die rund 1800 Quadratmeter, welche die Solviva Immobilien AG im Norden für eine eigene Entwicklungsidee behalten wird, ein

Weiter auf Seite 3

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 19. April 2024

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 11. April 2024, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 16. April 2024, 12 Uhr

Folgetext von Seite 2

Vorkaufsrecht des WPH. Die Kaufverträge für das Areal, das in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen liegt, wurden am 28. März 2024, nach erfolgter Information an den Kanton und die Projektpartner, von der Solviva Immobilien AG und dem WPH unterzeichnet und grundbuchamtlich verschrieben.

Weitere Entwicklung erfolgt Hand in Hand

Die Solviva Immobilien AG bedauert, das ehemals vorgesehene Projekt nicht zu realisieren, freut sich aber, dass nun eine einvernehmliche «Flawiler Lösung» möglich wurde. Das Wohn- und Pflegeheim gedenkt, getreu ihres langfristigen Auftrags, auf diesem Areal für weitere Pflegeplätze zu sorgen sowie ein weiteres «5egg-Projekt» zu realisieren. Zuerst wollen die Stiftungsräte aber Hand in Hand mit der Gemeinde die mögliche und zukünftige Entwicklung auf diesem zentralen Grundstück diskutieren und entwickeln sowie ein Gesamtkonzept erstellen. Diese Zusammenarbeit soll in Kürze starten. Die Bevölkerung wird regelmässig über den Fortschritt des Projektes informiert.

Sicherung des Grundstücks

Für die Gemeinde und die Stiftung war es von vorrangiger Bedeutung, dieses zentrale Grundstück innerhalb einer nützlichen Frist zu erwerben. Gemeinderat und Stiftungsräte sehen den getätigten Kauf für Flawil deshalb als richtig, zielführend und zukunftsweisend an. Wäre der Gemeinderat auf denselben Beitrag von 2,3 Millionen Franken eingegangen, hätte im Herbst die Bürgerversammlung entscheiden müssen, mit ungewissem Ausgang. Der zeitnahe Erwerb des Grundstücks wäre so nicht möglich gewesen.

«Flawiler Lösung»

Gemeinderat und Stiftung danken der Solviva Immobilien AG für die transparenten Gespräche während der letzten Wochen, die konstruktiven Verhandlungen sowie für die Möglichkeit, die Grundstücke in eine einvernehmliche «Flawiler Lösung» zu überführen. Die Solviva Immobilien AG dankt für das Verständnis, dass das ehemalige Projekt nicht realisiert werden konnte, und wünscht alles Gute für die zukünftige Entwicklung.

Geschäftsbericht 2023 ist aufgeschaltet

FLAWIL Der Geschäftsbericht 2023 der Gemeinde Flawil ist auf der Website der Gemeinde Flawil aufgeschaltet. Darin enthalten sind die Tätigkeitsberichte aller Geschäftsfelder sowie die Jahresrechnung 2023.

Jeweils Anfang April haben alle Flawiler Haushalte den Geschäftsbericht der Gemeinde Flawil erhalten. Seit 2022 verzichtet der Gemeinderat aus ökologischen Gründen auf den Druck und den Versand des Geschäftsberichts in alle Flawiler Haushalte.

Geschäftsbericht und Detailunterlagen im Internet

Der Geschäftsbericht 2023 ist auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» einsehbar. Er informiert über die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung und der Schule im vergangenen Jahr und zeigt die finanzielle Situation der Gemeinde. Neben dem Geschäftsbericht sind gleichenorts die Detailrechnungen sowie eine Aktivitätenliste und viele Statistiken zu finden. Ausserdem enthält die Seite auch Angaben zur Besoldung der Behördenmitglieder sowie zu den Personalmutationen im vergangenen Jahr.

Bestellmöglichkeit

Wer den Geschäftsbericht weiterhin in Papierform per Post erhalten möchte, kann diesen bestellen. Auf der Website www.flawil.ch wurde unter der Rubrik «Gemeindehaus → Online-Schalter» im Bereich «Ratskanzlei» unter der Bezeichnung «Geschäftsbericht 2023» ein Bestellformular eingerichtet. Der Geschäftsbericht 2023 kann aber auch per E-Mail gemeinde@flawil.ch oder unter der Telefonnummer 071 394 17 60 bei der Ratskanzlei bestellt werden.

Der Geschäftsbericht 2023 dient als Grundlage für die Bürgerversammlung, die am Dienstag, 30. April 2024, um 20 Uhr im Lindensaal stattfindet.



Die Frontseite des Geschäftsberichts 2023 der Gemeinde Flawil. Mockup-Bild: jannoon028 auf Freepik

Der QR-Code führt direkt zum Bestellformular «Geschäftsbericht 2023» im Online-Schalter.



Interview mit Gemeindepräsident Rolf Claude zum Spitalkauf

Herr Claude, die Solviva Immobilien AG verkaufte jüngst einen Teil ihres ehemals von den St.Galler Spitälern erworbenen Grundstücks an die Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil (WPH). Wie beurteilen Sie diesen Kauf?

Der Gemeinderat begrüsst diesen Kauf durch das WPH. Es war allen wichtig, dass auf diesem zentralen Grundstück eine «Flawiler Lösung» möglich wird. Das Grundstück wird gesichert, so dass darauf ein zukunftsorientiertes Projekt möglich wird.

Wieso kaufte die Gemeinde Flawil das Grundstück nicht?

Wir standen in den vergangenen Monaten in intensiven Gesprächen mit der Solviva Immobilien AG und dem WPH. Selbstverständlich kamen dabei auch Überlegungen auf, dass die Gemeinde das Grundstück kaufen sollte. Das allseitige Ziel war aber, eine geeignete und schnelle Lösung zu finden. Dabei bot es sich an, dass die Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil als Nachbarin «in den Lead» geht, das Grundstück käuflich erwirbt und die Entwicklung dann Hand in Hand mit der politischen Gemeinde erfolgt.

Warum erwarb das WPH nicht das gesamte Grundstück?

Weil die Solviva Immobilien AG für den kleineren Teil des Grundstücks eine Entwicklungs-idee hat, die sie weiterverfolgen möchte.

Bedeutet der Kauf durch das WPH, dass von der ehemaligen Idee eines Gesundheitszentrums Abstand genommen wird?

Wir bedauern es, dass die baubewilligte Planung eines Gesundheitszentrums nicht realisiert wurde. Der Gemeinderat hatte sich hierfür stark gemacht. Nun ist es am WPH und der Gemeinde, auf dem Grundstück eine geeignete Entwicklung vorzusehen. Das WPH wünscht sich einen Ausbau ihrer Pflegeplätze sowie ein Nachfolgeprojekt für das «5egg». Die beiden Projekte würden aber nur einen Teil des Grundstücks beanspruchen. Die zukünftige Nutzung wird jetzt geprüft und entwickelt. Nach der erfolgreichen Sicherung des Grundstücks sind das WPH und die Gemeinde fest entschlossen, weiterhin gemeinsam ans Werk zu gehen.

Wann werden Sie diese Planung präsentieren?

Wir bitten hierfür um etwas Geduld. Die Tinte der Vertragsunterzeichnung ist eben erst getrocknet. Wir werden uns nun aber schnellstmöglich mit dem WPH an den Tisch setzen, das weitere Vorgehen besprechen, entsprechende Abklärungen treffen und dann mit einem Gesamtkonzept aufwarten. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, auf diesem wertvollen Grundstück Dienstleistungen, vorzugsweise im Bereich Gesundheit, zu bieten und Arbeitsplätze zu schaffen. Das WPH und der Gemeinderat werden selbstverständlich in regelmässigen Abständen über den Stand der Dinge informieren.



Rolf Claude,
Gemeindepräsident Flawil



Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Gesamterneuerungswahlen der Gemeinde Flawil vom 22. September 2024

Am **22. September 2024** finden die Gesamterneuerungswahlen folgender Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2025–2028 statt (1. Wahlgang):

- Gemeindepräsidentin/Gemeindepräsident
- Schulpräsidentin/Schulpräsident
- 5 weitere Mitglieder des Gemeinderates
- 5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Einreichung von Wahlvorschlägen

Für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden können Wahlvorschläge eingereicht werden. Die Wahlvorschläge müssen bis **spätestens Donnerstag, 27. Juni 2024, 17.00 Uhr**, bei der Ratskanzlei Flawil, Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, eintreffen. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung dieser Frist. Die Ratskanzlei stellt ein Merkblatt und pro Erneuerungswahl die Formulare betreffend Einreichung der Wahlvorschläge sowie die Zustimmungserklärung zur Verfügung. Für eine Bestellung der Formulare oder weitere Auskünfte kontaktieren Interessierte bitte die Ratskanzlei (Telefon 071 394 17 60). Die Formulare und das Merkblatt können auch auf der Website www.flawil.ch (Rubrik «Politik, Abstimmungen & Wahlen») heruntergeladen werden. Die Formulare sind als PDF hinterlegt, die direkt am PC ausgefüllt und ausgedruckt werden können.

Wahlvorschläge sind gültig, wenn sie fristgerecht eintreffen, von wenigstens 15 in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten unterzeichnet sind, höchstens gleich viele Kandidierende enthalten wie Mandate zu vergeben sind, den Namen jeder kandidierenden Person nur einmal enthalten und ausschliesslich wählbare Kandidierende enthalten, die der Kandidatur schriftlich zugestimmt haben.

Allfälliger 2. Wahlgang am 24. November 2024

Ein allfälliger 2. Wahlgang findet am 24. November 2024 statt. Wahlvorschläge dafür sind bis **spätestens Montag, 30. September 2024, 18.00 Uhr**, der Ratskanzlei Flawil einzureichen. Beim 2. Wahlgang sind auch stille Wahlen möglich. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den 1. Wahlgang.

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Bürgerversammlung Gemeinde Flawil

Dienstag, 30. April 2024, 20.00 Uhr, Lindensaal Flawil

Traktanden

1. Jahresrechnung 2023
2. Nachtragskredit: Neubau Dreifachhalle und Musikschulzentrum Feld
3. Volksmotion «Grenzweg»
4. Volksmotion «alter Kirchenweg»
5. Volksmotion «Feuerwerksverbot»
6. Volksmotion «Reithalle für Vereinsanlässe»
7. Allgemeine Umfrage

Der Gemeinderat verzichtet aus ökologischen Gründen auf den Druck und den Versand des Geschäftsberichts 2023 an alle Flawiler Haushalte. Der Geschäftsbericht 2023 sowie die Detailunterlagen und die ausführliche Jahresrechnung 2023 sind auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet:

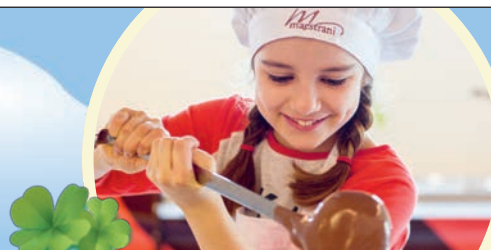


Mit dem Tag der Bekanntmachung werden bis zur Bürgerversammlung bei der Ratskanzlei öffentlich aufgelegt:

- Geschäftsbericht 2023 (inkl. Gutachten und Anträge des Gemeinderates)
- Jahresrechnung 2023
- Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Sämtliche Unterlagen können bis zur Bürgerversammlung bei der Ratskanzlei kostenlos bezogen werden (E-Mail gemeinde@flawil.ch / Telefon 071 394 17 60) oder sind auf der Website www.flawil.ch unter «Aktuelles → Dokumentationen» einsehbar.

Die Stimmrechtsausweise werden bis Mitte April 2024 separat verschickt. Fehlende Stimmrechtsausweise können bis Dienstag, 30. April 2024, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt (Gemeindehaus, 1. Stock, Schalter 1) bezogen werden.

**JETZT BESUCHEN**

Öffnungszeiten
Di-Fr 10 - 18 Uhr
Sa-So 10 - 17 Uhr



Kommunale Erneuerungswahlen vom 22. September 2024

FLAWIL Im Herbst dieses Jahres finden die kommunalen Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2025–2028 statt. Zu wählen sind die Gemeindepräsidentin bzw. der Gemeindepräsident, die Schulpräsidentin bzw. der Schulpräsident, fünf weitere Mitglieder des Gemeinderats sowie fünf Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission.

Nachdem die Stimmberechtigten die Mitglieder des National- und Ständerates, des Kantonsrates und demnächst auch die Kantonsregierung vollständig gewählt haben, gilt es, die kommunalen Gemeindebehörden zu wählen. Die St.Galler Kantonsregierung hat die Wahlen der Gemeindebehörden auf den 22. September 2024 festgelegt. Am 22. September 2024 finden damit die Wahlen der Gemeindepräsidentin bzw. des Gemeindepräsidenten, der Schulpräsidentin bzw. des Schulpräsidenten, der fünf weiteren Mitglieder des Gemeinderates sowie der fünf Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission statt.

Schulrat durch Bildungskommission ersetzt

Am 29. November 2022 hat die Bürgerversammlung dem III. Nachtrag zur Gemeindeordnung zugestimmt und damit die neue Schulführungsstruktur mit einer Bildungskommission genehmigt. Ab 2025 wird somit anstelle des vom Volk

gewählten Schulrats eine vom Gemeinderat bestellte Bildungskommission für die strategische Führung der Schule Flawil verantwortlich sein.

Wahlvorschläge bis 27. Juni 2024

Wahlvorschläge müssen bis spätestens Donnerstag, 27. Juni 2024, 17 Uhr, bei der Ratskanzlei, Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 6, Flawil, eintreffen. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung dieser Frist. Die Wahlvorschläge müssen von 15 in der Gemeinde Stimmberechtigten unterschrieben sein. Die aufgeführten Kandidierenden müssen schriftlich ihr Einverständnis zur Kandidatur erklären.

Unterlagen ab sofort erhältlich

Die Ratskanzlei stellt ein Merkblatt und pro Erneuerungswahl die Formulare betreffend Einreichung der Wahlvorschläge sowie die Zustimmungserklärung zur Verfügung. Für eine Bestellung der Formulare oder weitere Auskünfte kontaktieren Interessierte bitte die Ratskanzlei (Telefon 071 394 17 60). Sämtliche Formulare und das Merkblatt können auch auf der Website www.flawil.ch (Rubrik Politik → Abstimmungen & Wahlen) heruntergeladen werden. Die Formulare sind als PDF hinterlegt, die elektronisch ausgefüllt und ausgedruckt werden können. Die Par-

teien und heutigen Behördenmitglieder wurden mit einem Schreiben direkt informiert.

2. Wahlgang am 24. November 2024

Können nicht alle Sitze im 1. Wahlgang besetzt werden, muss ein 2. Wahlgang durchgeführt werden. Ein allfälliger 2. Wahlgang findet am Sonntag, 24. November 2024, statt. Wahlvorschläge dafür sind bis spätestens am 30. September 2024, 18 Uhr, bei der Ratskanzlei Flawil einzureichen. Im 2. Wahlgang sind auch stille Wahlen möglich. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den 1. Wahlgang.

Freie Sitze in Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission

Sowohl im Gemeinderat als auch in der Geschäftsprüfungskommission wird es zu Veränderungen kommen. Stand heute werden die bisherigen Gemeinderatsmitglieder Markus Lichtensteiger (FDP) und Andreas Mattes (Die Mitte) nicht mehr für eine weitere Amtsdauer kandidieren. In der Geschäftsprüfungskommission werden alle fünf bisherigen Mitglieder nicht mehr zur Verfügung stehen. Die bisherigen Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission stehen für die Einarbeitung der neuen Mitglieder zur Verfügung.

Die wichtigsten Termine

1. Wahlgang

05. April 2024	Amtliche Bekanntmachung der Erneuerungswahl
27. Juni 2024, 17 Uhr	Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge
30. August 2024	Amtliche Zustellfrist für die Stimmunterlagen
22. September 2024	Wahlsonntag

2. Wahlgang

24. September 2024	Amtliche Bekanntmachung des 2. Wahlgangs
30. September 2024, 18 Uhr	Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge
02. Oktober 2024	Entscheid über das (Nicht-)Zustandekommen stiller Wahl
31. Oktober 2024	Amtliche Zustellfrist für die Stimmunterlagen
24. November 2024	Wahlsonntag

Interesse?

Für eine funktionierende Gemeinde ist es wichtig, dass sich genügend Personen für ein Amt zur Verfügung stellen. Haben Sie Interesse an einer Tätigkeit im Gemeinderat oder in der Geschäftsprüfungskommission? Auf der Website www.flawil.ch finden Sie unter der Rubrik Politik → Abstimmungen & Wahlen je eine Profilbeschreibung für Mitglieder des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission. Für weitere Fragen steht die Ratskanzlei gerne zur Verfügung (E-Mail gemeinde@flawil.ch, Telefon 071 394 17 60).

Neues Sportanlagenkonzept: Bevölkerung ist gefragt

FLAWIL Die Gemeinde Flawil verfügt seit dem 31. Januar 2011 über ein Sport- und Freizeitanlagenkonzept. Der Gemeinderat möchte dieses im Rahmen eines Legislaturziels 2021–2024 überarbeiten. Dabei soll die Bevölkerung mithelfen und mittels einer Umfrage ihre Bedürfnisse einbringen.

Das bisherige Sport- und Freizeitanlagenkonzept aus dem Jahr 2011 ist etwas in die Jahre gekommen. Der Gemeinderat hat sich daher als Legislaturziel 2021–2024 gesetzt, dass das bisherige Konzept überarbeitet werden soll. In jüngerer Vergangenheit hatten verschiedene andere Gemeinden ein Gemeindegartenanlagenkonzept (GESAK) erarbeitet. Die Kommission «Kultur, Freizeit und Sport» (KFS) prüfte daraufhin, ob ein solches Konzept für Flawil sinnvoll wäre und

empfehl dem Gemeinderat die Erstellung eines GESAK. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung der Kommission und beauftragte in der Folge die bhateam Ingenieure AG aus Sirnach mit der Projektbegleitung.

Bevölkerung soll mithelfen

Mit dem GESAK soll ein Konzept zu Raum und Infrastruktur für Sport und Bewegung für die gesamte Bevölkerung ausgearbeitet werden. Als Grundlage für die Analysen, Massnahmen und Umsetzungsvorschläge soll neben der Bestandserhebung auch eine sorgfältige Bedürfnisabklärung dienen. So sollen zum einen konkrete Nutzergruppen wie Schülerinnen und Schüler sowie Vereine befragt werden, aber auch die Bevölkerung im Allgemeinen. Daher sind alle Flawilerinnen und Flawiler eingeladen, an der Umfrage

zum neuen GESAK teilzunehmen. Die Umfrage läuft bis zum 30. April 2024. Sie wird anonymisiert geführt und kann über den QR-Code gestartet werden.

Weitere Unterlagen auf der Website

Sportvereine sowie Schulklassen erhalten ihre Umfragen separat. Weitere Informationen zum GESAK sowie zum Sport- und Freizeitanlagenkonzept aus dem Jahr 2011 sind auf der Website unter «Aktuelles → Projekte → GESAK» ersicht-lich.

QR-Code scannen und Umfrage ausfüllen.



Musikschule Flawil: Bläsermusik hat viele Gesichter

FLAWIL An der Musikschule Flawil werden rund 20 Musikinstrumente gelehrt. Am Tag der offenen Tür am Samstag, 27. April 2024, haben Interessierte die Möglichkeit, die Instrumente selbst auszuprobieren und sich über den Unterricht zu informieren. Als kleinen Vorgeschmack wird das Angebot der Musikschule in den kommenden Wochen in einer sechsteiligen Miniserie im FLADE-Blatt vorgestellt. Das Thema in dieser Woche: die Blasinstrumente.

Um die Übersicht bei den vielfältigen Blasinstrumenten zu behalten, werden sie in Holz- und Blechblasinstrumente unterteilt. Wobei: Den Ins-



Glänzende Vielfalt der Blasmusik

trumenten ist ihre Verwandtschaft manchmal gar nicht anzusehen. Es ist doch überraschend, dass das Saxofon ein Holzblas-, das Alphorn aber ein Blechblasinstrument ist.

Die Auswahl unter den Blasinstrumenten ist sehr gross: Die feine Blockflöte, die luftig-leicht tönende Querflöte, die weiche und melodiose Klarinette oder das Saxofon mit dem coolen Sound sind die Holzbläser. Zum Blech gehört mit dem Alphorn das Swisness-Instrument überhaupt. Bekannte Blechblasinstrumente sind ausserdem das Waldhorn mit seinem vollen Ton, die prächtige und mächtige Posaune und die strahlende Trompete.

Der Tag der offenen Tür der Musikschule hilft dabei, das Instrument zu finden, das einem gefällt! Am Samstag, 27. April 2024, von 9 bis 12 Uhr können alle Blasinstrumente selbst ausprobiert werden. Und selbstverständlich auch alle anderen Instrumente, die an der Musikschule gespielt werden können. Die Musiklehrpersonen informieren, beraten und helfen bei der Entscheidung. Es wird auch wieder einen Wettbewerb mit tollen Preisen geben. Anmeldungen zum neuen Semester nimmt die Musikschule bis zum 31. Mai 2024 entgegen. Unterrichtsbeginn ist nach den Sommerferien.

TODESFÄLLE

Gestorben am 25. März 2024 in Uzwil: **Bohler geb. Lerch, Ruth Klara**, von Seengen, geboren am 30. März 1929, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Niederuzwil SG, Seniorenzentrum Uzwil Marienfried, Bahnhofstrasse 123b. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 1. April 2024 in Wil: **Lungthok, Lobsang Tsering**, von Flawil, geboren am 1. Januar 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, Sonnmattstrasse 8a. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Hauptversammlung Frauengemeinschaft Flawil



VEREIN Passend zum Frauentag fand am 8. März 2024 die Hauptversammlung der Frauengemeinschaft statt. Das Leitungsteam durfte mit Susanna Büchel ein neues Vorstandsmitglied willkommen heissen. Zahlreiche Mitglieder genossen das gemütliche Beisammensein und kehrten mit einem blumigen Gruss nach Hause zurück.

Rebecca Hess

Mit der ajk Thurland zum Weltjugendtag in Chur

KIRCHE Wenn Hunderte Jugendliche aus der ganzen Deutschschweiz zusammen Gottesdienst feiern, Lobpreislieder singen und miteinander beten, über Gott und die Welt diskutieren und miteinander den katholischen Glauben entdecken, Spass haben und dabei die Freundschaft untereinander und zu Gott ganz neu vertiefen – dann ist Weltjugendtag.

Das nächste Jugendtreffen der besonderen Art mit Impulsen, Konzerten, Workshops und Austauschgruppen findet am 4. Mai 2024 in Chur statt. Teilnehmen können Jugendliche ab 16 Jahren (Jahrgang 2008). Wir treffen uns am 4. Mai 2024 um 7 Uhr am Bahnhof Flawil und kehren am 5. Mai um 00.49 Uhr dorthin zurück. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Franken. Bitte melden Sie sich bis 17. April an unter info@akj-thurland.ch oder unter 071 952 65 37 (Whatsapp) mit der Angabe von Namen, Adresse, Alter, Notfallnummer und Bahnvergünstigung (Halbtax/GA). Weitere Informationen siehe www.weltjugendtag.ch.

Andrea Richner



Foto: Sandro Schmucki

Freibad Böden: neue Saisondauer

FLAWIL Das Freibad Böden passt die Saisonzeiten an. Aufgrund der klimatischen Veränderungen wird das Freibad neu jeweils ab dem 15. Mai 2024 geöffnet sein. Dafür bleibt es bis zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag geöffnet. Der seit einigen Jahren enorm warme Spätsommer lässt einen längeren Betrieb zu. Für das Jahr 2024 bedeutet dies konkret, dass das Freibad Böden vom 15. Mai bis 15. September 2024 geöffnet hat.

ALTERSFRAGEN

Anlaufstelle für Altersfragen für Flawilerinnen und Flawiler im Pensionsalter, Donnerstag, 11. und 25. April 2024, 13.30 bis 15.00 Uhr offene Sprechstunde ohne Voranmeldung und 15.00 bis 17.00 Uhr Beratungstermine mit Voranmeldung, Gemeindehaus, 1. Stock, Zimmer 4.

Dabei können sich Flawilerinnen und Flawiler im Pensionsalter sowie deren Angehörige zu allen Fragen rund ums Alter (Finanzen, Wohnen, Lebensgestaltung, Gesundheit, Recht) beraten lassen.

Kontakt: Pro Senectute, Telefon 071 388 20 50 / E-Mail gossau@sg.prosenectute.ch

Kafi-Treff

VEREIN Der nächste Kafi-Treff der Frauengemeinschaft Flawil findet am Dienstagnachmittag, 9. April 2024, um 14.30 Uhr im Restaurant 5egg beim Bahnhof statt. Alle Frauen sind herzlich willkommen.

Rebecca Hess

Ökumenische Seniorenferien Flawil am Ägerisee

KIRCHE Das Team der ökumenischen Seniorenferien entführt seine Gäste dieses Jahr in die prächtige Landschaft des Ägerisees. Vom 1. bis 7. September 2024 gastieren wir im Hotel und Seminarhaus Ländli, das eingebettet in Berge und Hügel über dem See thront. In die Innerschweiz gelangen wir mit einem komfortablen Reisebus, der uns auch beim abwechslungsreichen Programm in der näheren Umgebung zur Verfügung steht. Ab sofort liegen die Ferienunterlagen bei den Sekretariaten der evangelischen und katholischen Kirchgemeinde auf. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Cécile Sutter (071 393 47 25) gerne zur Verfügung.

Cécile Sutter



Wir logieren am Ägerisee im Hotel Ländli, dessen grosszügige Anlage mitten in Wald und Gärten für Erholung sorgt.

Hauptversammlung des Tennisclubs Flawil

VEREIN An der 52. Hauptversammlung des Tennisclubs Flawil konnte Präsident Erwin Bossart eine grosse Anzahl Mitglieder im Saal des Restaurants Rössli begrüßen. Die ordentlichen Traktanden gingen dabei ohne grosses Aufsehen über die Bühne. Auch die anstehenden Wahlen der Vorstandsmitglieder und des Vereinspräsidenten gaben zu keinerlei Diskussionen Anlass. Die bestehende Vereinsführung wurde mit grossem Applaus für weitere zwei Jahre wiedergewählt.

In sportlicher Hinsicht war das Jahr 2023 äusserst erfolgreich. Bei den Erwachsenen stiegen von den 13 Mannschaften, die sich am Interclub beteiligten, nicht weniger als fünf in eine höhere Liga auf. Aber auch die fünf Juniorenmannschaften wussten mit guten Resultaten zu überzeugen. Letztere sind vor allem der unter der Leitung von Volker Scherzinger geführten Tennisschule zu verdanken. Der ehemalige Profispieler und sein Trainerteam unterrichten seit vielen Jahren junge Tennisspielerinnen und -spieler im Alter von 5 bis 17 Jahren. Nebst einem ausgezeichneten Ausbildungspro-

gramm gehören weitere Aktivitäten wie ein Frühlings- und Sommercamp sowie die Teilnahme an Clubmeisterschaften und regionalen Turnieren zum Jahresprogramm des Tennishochschuls. Nicht zuletzt dank der clubeigenen Tennishalle, welche einen regelmässigen Trainingsbetrieb über das ganze Jahr ermöglicht, konnte sich die Juniorenabteilung in den vergangenen zehn Jahren zu einem wichtigen Eckpfeiler des TC Flawil etablieren.

Urs Fend



Das Trainerteam der Tennisschule (von links): Remo Wehrle, Reto Imper, Volker Scherzinger (Cheftrainer), Raphael Niedermann

Freizeitwerk Flawil – tolle neue Kurse im Programm

VEREIN Viele neue Kurse machen neugierig. Und das zu den gewohnt günstigen Freizeitwerk-Flawil-Bedingungen. Gestartet wird mit trendiger Boho-Style-Deko für draussen, kulti- gen Armbändern und kreativen Drahtarbeiten. Der Sommer wartet auf mit Mocktails vom Barkeeper, einer Einführung zum Disc-Golf sowie einer unterhaltsamen Bratwurst-Degustation. Im Herbst backen wir Brot und kochen je nach Gusto fleischlos oder wild. Mit einer Whisky-Degustation, einem Selfie-Kurs und einem Winter-Schmuckkurs endet das Kursjahr. Wie immer bastelt das Freizeitwerk-Team auch dieses Jahr am Weihnachtsmarkt mit den Kindern kleine Geschenke. Das Programm ist bereits auf www.freizeitwerkflawil.ch aufgeschaltet. Die gedruckte Postkarte wird vor Mitte April in Flawils Briefkästen verteilt.

Bitte früh anmelden, viele Kurse sind oft schnell ausgebucht!
Erika Remund

Familienbrunch «gemeinsamzeit»

KIRCHE Was haben eine Hochzeit, Cupcakes und Wein mit einem Brunch gemeinsam? Finden Sie es heraus und kommen Sie am 12. Mai 2024 um 10 Uhr in den Zwinglisaal der reformierten Kirchgemeinde. Der «gemeinsamzeit»-Brunch verbindet Gemeinschaft, Genuss, spirituelle Worte, Gesang und Backen. Kinder haben die Möglichkeit, schon um 9.30 Uhr ihr Frühstücksbrötchen selber zu formen und zu backen. Für die Erwachsenen steht ab dann der Kaffee bereit. Gäste aller Altersstufen sind willkommen. Anmeldung und weitere Informationen unter www.ref-flawil.ch.

Karin Gubser

«gospelchurch» unter dem Motto «Amazing grace»

KIRCHE Am Sonntag, 7. April 2024, um 19 Uhr findet in der Kirche Feld in Flawil wieder ein «gospelchurch» der Evang. Kirchgemeinde Flawil statt. Dazu sind Jung und Alt ganz herzlich eingeladen. Es wird ein spezieller «gospelchurch»-Gottesdienst. Zum Thema «Amazing Grace – Stauen» werden wir unsere neue Pfarrerin Sabine Gritzner-Stoffel vorstellen.

Der «gospelchurch»-Gottesdienst gehört nun schon seit Jahren zum kirchlichen und kulturellen Leben von Flawil. Es ist ein spezieller Gottesdienst, bei dem viel Musik und Gesang im Mittelpunkt stehen.

Der Gospelchor Flawil und seine Band werden diesen «gospelchurch» wieder musikalisch umrahmen. Wir freuen uns auf diesen Event in der Kirche Feld und heissen Sie ganz herzlich willkommen.

Urs Leuenberger

Neue Präsidentin gewählt

VEREIN An der 40. Hauptversammlung des Elternvereins Flawil vom 18. März 2024 wurde Michaela Cossu einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt. Tanja Schmid (Kassierin), Patricia Gmür (Aktuarin) sowie Janine Ruckstuhl und Nadja Holenstein (Revisorinnen) wurden wiedergewählt.

Anita Howald-Wirth, die abtretende Präsidentin, wurde für ihr Wirken in den letzten Jahren herzlich verdankt. Sie schloss in ihren Dank auch die Gemeinde Flawil, die Fachgeschäfte und die Bevölkerung ein. Der Elternverein ist weiterhin in der UNICEF-Projektgruppe «Kinderfreundliche Gemeinde» durch Patricia Gmür vertreten. Zudem ist der Verein stolz darauf, seit 40 Jahren mit dem Ferienplausch eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche zu bieten.

Der Elternverein organisiert in diesem Jahr in der 5. Sommerferienwoche zudem eine Zirkuswoche. Dies ist sicher ein Highlight des diesjährigen Programms. Anmeldungen werden ab dem 21. April 2024 unter www.elternverein-flawil.ch entgegengenommen. Dort sind auch das Detailprogramm sowie weitere Aktivitäten des Vereins ersichtlich.

Anita Howald-Wirth



Anita Howald-Wirth, Michaela Cossu

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 5. April 2024, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 6. April 2024, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 11. April 2024, 7.00 Uhr, und Donnerstag, 18. April 2024, 7.00 Uhr

Häckseldienst, Mittwoch, 17. April 2024, am Vortag bis 16.00 Uhr voranmelden bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH (Telefon 071 393 82 00 / p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 8. April 2024 bis 22. April 2024, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Nexhipi Zana und Masar, Rösslistrasse 11, 9230 Flawil, Baugesuch Nr. 6/2024, Nachträgliches Baugesuch; Umnutzung Nebenräume in Wohnung und Studio, Grundstück Nr. 481, Rösslistrasse 11, Flawil

Manser Doris und Franz, St.Gallerstrasse 98, 9230 Flawil, Baugesuch Nr. 48/2024, Projektänderung zu BG 295/2022; Erstellen von Dachgauben, Grundstück Nr. 816, St.Gallerstrasse 98, Flawil



Gestalten Sie das zukünftige Freizeit- und Sportangebot von Flawil mit!

Flawil soll ein neues Gemeinde-Sportanlagenkonzept (GESAK) erhalten. Ziel des Konzepts ist es, das Sport- und Freizeitangebot der Gemeinde bedürfnisgerecht zu optimieren. Für eine bedarfsgerechte Ausarbeitung des Gesamtkonzeptes sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen.

SCANNEN UND UMFRAGE AUSFÜLLEN!



Weitere Informationen auf www.flawil.ch ▶ Aktuelles ▶ Projekte ▶ GESAK

flawil.ch

Häckseldienst

Als Ergänzung zur Bioabfuhr wurde 2018 auch das Angebot des Häckseldienstes für Flawil eingeführt. Für diesen Service setzt die Gemeinde auch in diesem Jahr auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hölzli GmbH. Der Häckseldienst steht allen Personen in Flawil zur Verfügung, welche sich rechtzeitig – jeweils am Vortag bis 16 Uhr – direkt bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH anmelden (071 393 82 00 / p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Daten Häckseldienst Herbst
Mittwoch, 17. April 2024

Die Daten können jeweils auch der Abfallagenda 2024 entnommen werden. Diese ist auch auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Dienstleistungen → Abfallentsorgung» zu finden.

Kosten
Für die Benutzung des Häckseldienstes ist folgende Entschädigung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale für die Anfahrt und das Einrichten von 25 Franken erhoben. Zusätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbetrieb 15 Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird eine Gebühr von 35 Franken pro Kubikmeter berechnet. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereitgelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere, trockene, grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckenschnitt, Sonnenblumen, Schilf – gehäckselt werden. Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen befinden, da sie den Häcksler beschädigen.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch



gemeindebibliothekflawil



Information

FRÜHLINGSFERIEN UND HAUPTVERSAMMLUNG

Öffnungszeiten während der Frühlingsferien 2024
Während der Frühlingsferien wird in der Gemeindebibliothek Flawil eine Selbstverbuchungsstation (RFID = Identifizierung mit Hilfe elektromagnetischer Wellen) installiert. Alle Medien müssen darum umkonfiguriert werden. Aus diesem Grund bleibt die Bibliothek eine Woche geschlossen. Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Dienstag	09.04.2024	geschlossen
Mittwoch	10.04.2024	geschlossen
Donnerstag	11.04.2024	geschlossen
Freitag	12.04.2024	geschlossen
Samstag	13.04.2024	geschlossen
Dienstag	16.04.2024	08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	17.04.2024	08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	18.04.2024	08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 19.00 Uhr
Freitag	19.04.2024	08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag	20.04.2024	geschlossen

Voranzeige Hauptversammlung 2024
Die Hauptversammlung findet am **Montag, 6. Mai 2024 um 20.00 Uhr** in der Gemeindebibliothek Flawil statt. Rebecca C. Schnyder und Matthias Flückiger werden als «SCHNÜCKIGER» mit «Schreiben vor Ort, lesen sofort» den geschäftlichen Teil umrahmen.

Das Team der Gemeindebibliothek wünscht Ihnen sonnige und lesefreudige Frühlingstage!

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch




Katzenpension Flawil
St. Gallerstrasse 18
9230 Flawil

Telefon 078 635 99 88
Email info@Katzenpension-Flawil.ch



148. Hauptversammlung des Gewerbevereins Flawil

VEREIN Am 13. März 2024 fand die 148. Hauptversammlung des Gewerbevereins Flawil im Matenhof statt. Präsident Cornel Helg durfte knapp 60 Mitglieder zu diesem Anlass begrüßen. Dieses Jahr wurde der langjährige Aktuar Martin Elser vom Vorstand verabschiedet und zum Ehrenmitglied vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde von allen Teilnehmern einstimmig angenommen. Als neuer Aktuar wurde Joshua Weber gewählt. Ebenfalls unter den Gästen durfte Cornel Helg den neuen Gemeindepräsidenten Rolf Claude begrüßen. Er ermöglichte den Gewerbebetreibenden des Flawiler Gewerbevereins das Fragestellen und ein gegenseitiges Kennenlernen. Der Vorstand stellte auch sein Jahresprogramm vor,



welches wieder interessante Betriebsbesichtigungen, einen Ausflug und einen Plauschanlass beinhaltet. Ebenfalls plant der Gewerbeverein auf das Jahr 2026 erneut eine Gewerbeausstellung. Dies ist auch das Jahr, in dem der Verein sein 150-jähriges Bestehen feiern wird. Sandra Mc Masters

Karateschule Flawil erfolgreich am JKL in Brugg-Windisch

VEREIN Am Sonntag, 10. März 2024, fand in Brugg-Windisch das Junior Karate League (JKL) Turnier statt. Die JKL-Turniere sind als Wettkampf-Einstieg für Karatekas im Alter von 6 bis 13 Jahren eingeführt worden. Es starteten 373 Karatekas, bei 595 Nennungen aus 31 Vereinen bzw. Schulen. Die Karateschule Flawil war mit 9 Ka-



ratekas mit von der Partie. Diese starteten in den Kategorien Kata und Kumite. Die konsequenten Trainings haben sich schon fast bezahlt gemacht. Mit großem Eifer und Kampfgeist starteten die Karatekas auf den jeweiligen Tatamis (Kampffläche) und erkämpften sich Podestplätze. Herzliche Gratulation zu den schönen Erfolgen!

Mislim Imeroski, Dojoleiter

Rangliste (Auszug): Gold: Mia Aksic (Kata), Vleron Aliti (Kumite), Gabriel Draczewski (Kumite); Silber: Kenza Ameti (Kumite), Alessandro Zablonier (Kumite), Vitor Madureira (Kumite), Alishia Widmer (Kumite); Bronze: Kenza Ameti (Kata), Vitor Madureira (Kata), Alessandro Zablonier (Kata)

Swiss Made Pocket Orchestra

VEREIN Night Music Flawil präsentiert am Montag, 8. April 2024, um 20 Uhr im mocafe Lichtensteiger in Flawil das Swiss Made Pocket Orchestra – eine Band, die zwar nach Jazz aus-



sieht, jedoch überhaupt nicht nur nach Jazz tönt. Denn das wirklich Spezielle an dieser Combo ist das kunterbunte Repertoire.

Die immergrünen Swing- und Latin-Standards spielt die Band selbst nach vielen Jahren immer noch mit grösster Freude und unerschütterlichem Enthusiasmus. Hinzu gesellen sich bekannte Songs von Rock über Pop, Soul, Funk, Reggae bis hin zu Afro. Damit begeistert sie alle – von jung bis nicht mehr so jung. Reservationen: www.night-music.ch/reservationen. Karl Schefer

Reformierter Gottesdienst mit dem Projektchor «I Cantiscolari»

KIRCHE Das Sprichwort «Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder» erinnert uns daran, dass Musik eine universelle Sprache ist, die Freude und Gemeinschaft schafft. Am 14. April 2024 lädt die reformierte Kirchgemeinde Flawil zu einem musikalischen Gottesdienst ein. Der Projektchor «I Cantiscolari», geleitet von Paul Steiner, wird mit Unterstützung von Paolo D'Angelo an der Orgel und am Akkordeon ein Repertoire an Liedern aus verschiedenen Stilrichtungen präsentieren. Von traditionellen Liedern auf Schweizerdeutsch bis hin zu zeitgenössischen Melodien wird dieser Gottesdienst eine Vielfalt an musikalischen Genüssen bieten (Peter Roth, John Rutter). Wir



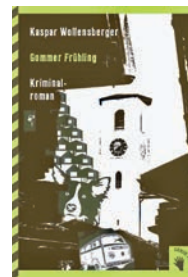
laden alle herzlich ein, Teil dieses musikalischen Erlebnisses zu werden. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Kirche Feld. Danach sind alle Besuchenden herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen. Christina Egli

Buchtipps

«Gommer Frühling»

von Kaspar Wolfensberger

Genau richtig auf die wärmere Jahreszeit ist Mitte März der «Gommer Frühling» erschienen. Der vierte Kriminalroman im Jahresverlauf von Kaspar Wolfensberger spielt vor allem im Walliser Tal Goms, einzelne Spuren führen jedoch bis nach Afrika. Der Üsserschweizer Ex-Polizist mit Gommer Wurzeln, Kauz Walpen, ermittelt dieses Mal in der Residenz Primavera. In der ehemaligen «Auberge», welche zu einem Pflegeheim bzw. einer Seniorenresidenz für Reiche umgebaut wurde, ereignen sich mysteriöse Todesfälle. Die Ermittlungen laufen in diverse Richtungen, was Raum schafft für viele Nebenschauplätze sowie zum Teil für klischeehafte, aber immer humorvolle Erzählungen. Auch Max, der treue Begleiter des Ermittlers ist wieder dabei. Zwar etwas älter jedoch nicht minder begeistert, wenn er in seinem Korb auf dem Rücksitz des alten BMW-Motorrades mitfahren darf. Wie bei den vorherigen Bänden, kommen auch beim Gommer Frühling nicht nur Krimiliebhaber auf die Rechnung, sondern man taucht beim Lesen auch in die schöne Gegend des Wallis ein. Obwohl man etwas verpasst, wenn man die drei anderen Bücher der Reihe nicht liest, kann man dieses Buch auch unabhängig geniessen.



Doris Lämmler, Gemeindebibliothek Flawil

Verabschiedung von Hanspeter und Margrit Schildknecht

KIRCHE Nach über 16 Jahren im Dienst der Pfarrei St. Laurentius und der Seelsorgeeinheit Magdenau dürfen Margrit und Hanspeter Schildknecht als Sakristanen-Ehepaar in ihren wohlverdienten Ruhestand übertreten. Mit überaus grossem Engagement und mit viel Herzblut haben sie sich in all den Jahren dafür eingesetzt, dass ein lebendiges Pfarreileben mit all seinen Ansprüchen gepflegt und gefördert wird. Ihre Dienstfertigkeit in Kirche und Sakristei, im Betrieb unseres hoch frequentierten Pfarreizentrums wie auch im Aussenbereich unserer Anlagen hat immer wieder beeindruckt. Stets waren sie zuverlässige Ansprechpersonen vor Ort. Wir danken Hanspeter und Margrit für ihr vielfältiges Wirken, freuen uns auf eine würdige Verabschiedung und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

Zu ihrem Verabschiedungsgottesdienst am Sonntag, 21. April 2024 um 10.15 Uhr in der kath. Kirche Flawil und dem anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen. Roman Brülisauer

FC FLAWIL – FC ROMANSHORN

Sonntag, 7. April 2024, 14.00 Uhr, in der VTAG-Arena Flawil

Gelingt der erste Sieg in der Rückrunde?

Am Sonntag, 7. April, empfängt der FC Flawil in der heimischen VTAG-Arena den FC Romanshorn um 14.00 Uhr zum zweiten Heimspiel der Rückrunde der Saison 2023/2024. Die Gäste liegen mit 27 Punkten auf dem vierten Tabellenrang. Mit einem Sieg könnten sie sogar auf den zweiten Rang vorstossen. Unser Fanionteam muss im morgigen Spiel einen Vollerfolg anstreben, um den Abstand auf die Abstiegsplätze nicht kleiner werden zu lassen.

Rolf Junker

Unser Fanionteam spielte in der Vorrunde zweimal gegen den FC Romanshorn. Zuerst gewann der FCF das Cupspiel in Romanshorn 2:1. Im Meisterschaftsspiel nur eine Woche später lagen die Untertoggenburger bis zur 90. Minute 0:2 im Rückstand. Dann geschah etwas, das nicht alle Tage vorkommt. In der Nachspielzeit holten sie diesen Rückstand innert nur einer Minute durch Tore von Kucani und Perlaska auf und erkämpften sich so noch ein 2:2.

Niederlage in Bronschhofen

Am 23. März wäre eigentlich der Rückrudenstart für den FC Flawil in Bronschhofen geplant gewesen. Infolge unbespielbarem Terrains wurde die Partie aber verschoben. Am darauf folgenden Mittwoch wurde die Partie bereits nachgeholt. Die erste Halbzeit blieb torlos. Bronschhofen ging dann in der 51. Minute 1:0 in Führung. Nur zwei Minuten später glich Curaba zum 1:1 aus. In der 70. Minute schossen die Bronschhofer die erneute Führung zum 2:1, und in der Nachspielzeit bauten sie die Führung noch zum



3:1-Schlussresultat aus. Somit war der Fehlstart des FCF zur Rückrunde besiegelt.

Zweite Pleite im Heimspiel gegen den FC Tobel-Affeltrangen

Am Ostermontag trat unser Fanionteam zu Hause gegen den FC Tobel-Affeltrangen an mit dem Ziel, den Abstand zu einem Abstiegsplatz zu erhöhen. Dieses Unterfangen ging aber schief. Bereits nach einer Viertelstunde gerieten unsere Mannen 0:1 in Rückstand, nachdem sie den Ball nicht aus der Gefahrenzone spedieren konnten. Prompt nutzten die Gäste diesen Umstand zur Führung aus. Nachdem Holenstein in der 27. Minute nach einem abgefälschten Schuss Ammanns an den Ball kam und diesen übers Tor schoss, musste Torhüter Pali in extremis vor einem allein auftauchenden gegnerischen Stürmer retten. Kurz vor der Pause wurde Perlaska mit einem Steilpass hervorragend lanciert. Der gegnerische Torhüter roch jedoch die Gefahr und war noch vor Ammann am Ball und konnte klären. Ebenfalls noch vor der Pause lenkte der gegnerische Torhüter einen gefährlich geschossenen Freistoss von Holenstein übers Tor in Corner. Diese Phase vor der Pause war die stärkste des FC Flawil. Auch in der zweiten Hälfte drückten die Flawiler auf den Ausgleich. Vergeblich. Kurz vor Schluss verlor ein Flawiler Verteidiger den Ball am 16-er an einen gegnerischen Stürmer, welcher dann das entscheidende 0:2 schoss.

Nun gegen den FC Romanshorn

Am nächsten Sonntag empfängt unser Fanionteam um 14.00 Uhr den FC Romanshorn. Da Lars Bernhardsgrütter in der Vorrunde verletzungsbedingt (Fussbruch) fehlte, wartet er immer noch auf seinen ersten Einsatz in einem Meisterschaftsspiel unseres Fanionteams. In den Trainingsspielen zur Rückrunde kam er aber regelmässig zu Einsätzen. Er und wir hoffen, viele von Ihnen in der VTAG-Arena begrüßen zu dürfen und natürlich auf zahlreichen Torjubel für den FCF. Hopp FC Flawil!

Lars Bernhardsgrütter, geboren am 30. Januar 2004

Beruf/Ausbildung: Elektroinstallateur EFZ in Ausbildung

Liebblingsland & Liebblingsreiseziel: Ich liebe die Ferien in den USA.

Liebblingsgetränk & Liebblingsessen: Ein Steak vom Grill mit einer Cola

Drei spezifische Fragen an Lars Bernhardsgrütter

Frage 1

Was bedeutet dir der FC Flawil?
Mein Kindheitsclub, bei dem ich schon viele unvergessliche Stunden auf dem Fussballplatz verbringen durfte.

Frage 2

Welches war dein bislang grösstes Spiel als Fussballer?
Für mich ist jeder Sieg ein grosses Spiel.

Frage 3

Welches war dein bislang grösstes Spiel als Zuschauer?
BVB vs Köln im Signal iduna Park

Informationsanlass über Vernetzung und Biodiversität für Landwirte und Private

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Gemeinden Flawil und Degersheim organisieren einen Informationsanlass, um Landwirten und Privaten die Möglichkeiten des Vernetzungsprojekts und zur Biodiversitätsförderung aufzuzeigen. Bei einer Begehung geben Fachleute Auskunft und stehen für Fragen zur Verfügung.

Flawil und Degersheim engagieren sich aktiv, um die Biodiversität auf ihren Gemeindegebieten zu fördern. Ein wichtiger Bestandteil davon ist das Vernetzungsprojekt Flawil-Degersheim, welches das Ziel hat, die natürliche Artenvielfalt auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche zu erhalten und zu fördern. An diesem Projekt sind rund 30 Landwirte aus Flawil und Degersheim beteiligt. Auch Private haben viele Möglichkeiten, um in ihren Gärten einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität zu leisten. Um sowohl Landwirten als auch Privaten das Vernetzungsprojekt, die daraus resultierenden Massnahmen in der Landwirtschaft und die Förderung der Biodiversität näher zu bringen, führen die Gemeinden Flawil und Degersheim einen Informationsanlass durch:

Samstag, 20. April 2024, von 10 Uhr bis 13 Uhr, Landwirtschaftliches Zentrum St.Gallen, Mattenhof, Flawil (Treffpunkt Südeingang)

Nach der Begrüssung durch Gemeindepräsident Rolf Claude wird das Vernetzungsprojekt der Gemeinden Flawil-Degersheim vorgestellt. Im Anschluss werden im Obstgarten der landwirtschaftlichen Schule anhand von drei Fachreferaten die Themen Blumenwiese, Hochstamm-bäume (Pflege und ökologischer Nutzen), Fledermäuse und Vogelwelt vorgestellt. Dabei werden mögliche Massnahmen für Landwirte und Private aufgezeigt. Im Anschluss findet ein ungezwungener Austausch mit regionaler Verpflegung statt, bei dem auch spezifische Fragen von den anwesenden Fachleuten beantwortet werden können. Dort besteht auch die Möglichkeit, sich über das Vernetzungsprojekt zu informieren und ausgewählte Bioprodukte zu erwerben. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Gewinnerinnen des ProBon-Wettbewerbs



VEREIN Der Verein Flawiler Fachgeschäfte hat die Gewinnerinnen des ProBon-Wettbewerbs ermittelt. Kürzlich durften im Geschäft von Mode Bossart im Beisein der Co-Präsidenten des Vereins, Thomas Bohl und Urs Heiz, durch die ProBon-Verantwortliche Martha Scheurer die Geschenkgutscheine überreicht werden. Den ersten Preis im Wert von 500 Franken gewann Cornelia Simon, den zweiten Preis im Wert von 300 Franken Margrith Graf und den dritten Preis im Wert von 200 Franken Brigitte Altenburger (auf dem Foto nicht anwesend).

Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön für die Treue zu den Flawiler Fachgeschäften.

Martha Scheurer

HV und Heilkräuter-Vortrag des Freundeskreises Kloster Magdenau

VEREIN Klöster haben schon im Mittelalter Heilkräuter in ihren Gärten angepflanzt und sich deren Wirkung zunutze gemacht. Diese Tradition hält auch das Kloster Magdenau hoch. «Gesundheit vor der Haustüre – Heilkräuter und ihre Bedeutung» war das Vortragsthema an der 28. Hauptversammlung des Freundeskreises des Klosters. Äbtissin Maria Hildegard Brem von der Zisterzienserinnenabtei Mariastern-Gwiggen zeigte zahlreiche Heilkräuter in Wort und Bild und wies auf ihre Heilwirkungen hin.

Präsidentin Monika Scherrer, Kantonsrätin und ehemalige Gemeindepräsidentin von Degersheim, begrüsst 58 der 664 Mitglieder des Freundeskreises zur 28. Hauptversammlung im Rösslisaal in Magdenau. Der aus dem Vorstand zurücktretende Andrea Taverna, ehemals Gemeindepräsident von Oberbüren, wurde durch Markus Stäheli, Degersheim, Schulleiter in Herisau und Präsident der Seelsorgeeinheit Magdenau, ersetzt. Der Verein hat 33 000 Franken für die Renovationen des Brunnens im Innenhof und der Nordfassade des Wohnhauses «Alte Schmitte» aufgewendet und den Wartungsvertrag der Brandmeldeanlage bezahlt. Josef Bischof



Präsidentin Monika Scherrer mit der Äbtissin Hildegard Brem.

Wem die **Natur** am Herzen liegt, wählt

Bettina Surber

95,2 Prozent umweltfreundlich gemäss Wahlrating www.ecorating.ch

Regierungsratswahl am 14. April 2024






JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

Inserate-reservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Telefon 071 388 81 81





Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil



gemeinsamzeit

Brunch

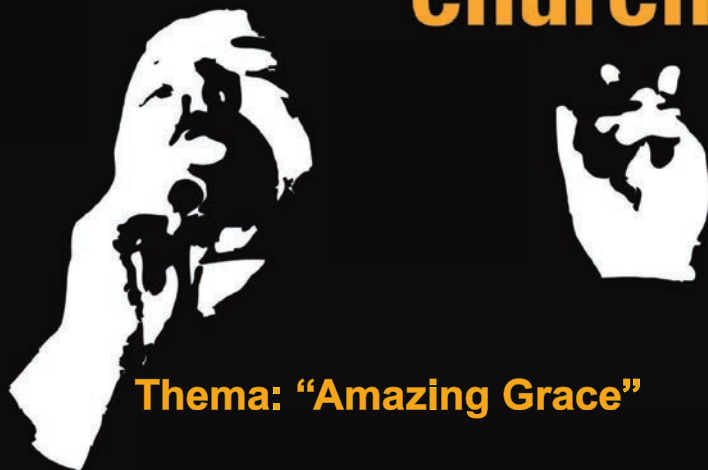
Sonntag, 12. Mai 2024 10 Uhr, Zwinglisaal

ab 9.30 Uhr Brötlibacken für Kinder

Anmeldung bis 10. Mai unter www.ref-flawil.ch

Gemeinschaft – geniessen – willkommen sein

gospel church



Thema: "Amazing Grace"

So, 7. April 2024

19.00 Uhr

Kirche Feld Flawil



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil



gospelchor **flawil**
www.gospelchor-flawil.ch

Am
14.4. in die
St.Galler
Regierung

WEIL ERFAHRUNG ZÄHLT.



BETTINA SURBER

bettinasurber.ch

«Auf-hören»

Unsere Gesellschaft befindet sich im Moment in einem «rasenden Stillstand». Zum einen rast sie aus strukturellen Gründen dahin, zum anderen aber verharrt und erstarrt sie gleichzeitig. Wenn eine Gesellschaft gezwungen ist, sich permanent zu steigern, zu beschleunigen, sich voranzutreiben, aber den Sinn und die Richtung der Vorwärtsbewegung verliert, dann ist sie in einer Krisensituation.

Wir leben in einem System, in dem wir jedes Jahr schneller werden müssen. Wir müssen beschleunigen, wir müssen innovativ sein, die Ersten, die das neue Produkt haben, die Ersten, die produktiver arbeiten. Wir müssen noch mehr produzieren, damit wir das Bestehende erhalten können, obwohl wir eigentlich von vielem schon genug haben. Eine absurde Spirale. Man muss also politische Energien investieren, physische Energien, und

darüber hinaus psychische sowieso, denn beschleunigen, innovieren und wachsen, das tun nicht Systeme oder Maschinen, das tun wir als Menschen. Ja, wir Menschen zwingen uns in diese endlose Spirale hinein.

Wer hilft uns da hinaus? Ich meine, dass hier der Kirche eine bedeutungsvolle Rolle zukommt. Ganz einfach, weil ich überzeuge bin, dass sie einer Gesellschaft etwas anzubieten hat, die sich im atemlosen, rasenden Stillstand befindet. Eine Gesellschaft funktioniert im «Aggressionsmodus» nicht. Wir brauchen Überzeugungen, Traditionen, Praktiken und Riten, um als Menschen wieder zur Mitte zu kommen. Das grossartige Wort «auf-hören» meint einerseits aufwärts zuhören, nach aussen zu lauschen, sich anrufen und erreichen zu lassen und andererseits «fertig zu machen», anzuhalten und zu stoppen. «Auf-hö-



ren»: Lauschen wir wieder vermehrt auf das, was menschlich ist, welchen Sinn unser Menschsein trägt, woher wir kommen und wohin wir gehen. Hören wir auf, beenden wir diese «Treibjagd» des «Noch mehr» und

lauschen wir auf unsere Herzensstimme, welche der beste Wegweiser ist.

Markus Schöbi,
Pastoralteam SEMA



Samstag, 6. April, Degersheim

17.30 Eucharistiefeyer

Sonntag, 7. April, Niederglatt

08.45 Kommunionfeier

Sonntag, 7. April, Flawil

10.15 Erstkommunion
mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

Samstag, 13. April, Degersheim

16.30 Gottesdienst bei de Lüt in im Tertianum Steinegg (Kommunionfeier)

Sonntag, 14. April, Wolfertswil

08.45 Kommunionfeier

Sonntag, 14. April, Flawil

10.15 Kommunionfeier
mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

SEMA

Zämägäng

Freitag, 5. April 2024, um 18.30 Uhr,
Treffpunkt: Parkplatz Föhrenwäldli

Jugendarbeit – Weltjugendtag

Infos und Anmeldung für Weltjugendtag in Chur bis 17. April 2024 unter info@akj-thurland.ch.

Jugendarbeit – Jugendband

Für Jugendliche ab zehn Jahren. Infos beim Jugendarbeiter (076 581 77 11 oder ermin.schluep@se-ma.ch).

DEGERSHEIM

Zämä ässä

Mittwoch, 24. April 2024, um 11.45 Uhr im Pfarreiheim Degersheim

Der Preis beträgt 10 Franken. Anmeldung bis Freitag, 19. April 2024, um 11 Uhr an: sekretariat-degersheim@se-ma.ch oder 071 371 10 17

www.se-ma.ch



Reformierte Kirchengemeinde Flawil

Sonntag, 7. April

19.00 Kirche Feld: Gospelchurch Pfrn. Sabine Gritzner
Fahrdienst unter 078 736 61 08 bis Samstag, 12 Uhr, anmelden.

Dienstag, 9. April

11.00 Jugendraum: Stille und Gebet

11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff
Anmeldung bis spätestens Montag, 8. April, 11 Uhr
Tel. 071 394 90 50

Sonntag, 14. April

10.00 Kirche Feld: Einladungsgottesdienst mit EMK, anschliessend Kirchenkaffee, Christina Egli

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 7. April

10.00 Bezirksgottesdienst mit Andreas Röthlisberger, im Anschluss Chilelunch

Sonntag, 14. April

10.00 Einladungsgottesdienst bei der evang. Kirche

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Samstag, 6. April

20.00 Worship- und Gebetsabend

Sonntag, 7. April

KEIN Gottesdienst

Sonntag, 14. April

09.30 Gottesdienst, Thema: «Haltung beim Halten der Gebote», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter: www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Degersheim

Freitag, 5. April

19.30 WoGo, Oberstufe

21.30 open friday

Samstag, 6. April

08.30 Männerforum

Sonntag, 7. April

09.40 Gottesdienst mit Pfr. Willy Egger, anschliessend Kirchenkaffee

Dienstag, 9. April

09.30 Gottesdienst, Tertianum Feldegg

Mittwoch, 10. April

19.30 Life-Seminar

Sonntag, 14. April

09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Kurt Witzig, anschliessend Kirchenkaffee

Montag, 15. April

09.30 Frauenbibeltreff

Donnerstag, 18. April

09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg

Weitere Veranstaltungen auf der Website im Aushang

www.ref-degersheim.ch

Fünf Flugminuten von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Die aktive Gemeinde bietet 4100 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

**Du hast ein Flair für Menschen und Zahlen?
Ja? Dann werde Teil unseres Teams!**

Per 1. Juni 2024 oder nach Vereinbarung suchen wir eine motivierte Persönlichkeit als

Mitarbeiter/-in Betreibungsamt

60 bis 80 Stellenprozente

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen ... und 15 Minuten mit dem Zug

In diesem abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeitsfeld ist dein Know-how gefragt.

Folgende Aufgaben wirst du in Angriff nehmen:

- Erstellen und Zustellen von Zahlungsbefehlen
- Selbständiges Durchführen von Pfändungsverfahren
- Entgegennehmen von Zahlungen und Abliefern an die Gläubiger
- Erledigen von Korrespondenzen mit Schuldnerinnen und Schuldnern sowie mit anderen Verwaltungen
- Erteilen von Auskünften

Zur Sicherstellung einer kompetenten und kundenfreundlichen Dienstleistung wünschen wir uns von dir:

- abgeschlossene Verwaltungslehre als Kauffrau/Kaufmann EFZ
- Weiterbildung als dipl. Fachmann/-frau Schuldbetriebsrecht GFS oder Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick, Loyalität, Verschwiegenheit und Belastbarkeit
- Gewandtheit im schriftlichen Verkehr sowie sichere schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Gute MS-Office-Kenntnisse

Bist du motiviert und interessiert, diese wichtigen Tätigkeiten zu übernehmen, und bringst die gewünschten Anforderungen mit? Dann warten abwechslungsreiche Aufgaben, ein cooles Team sowie attraktive Anstellungsbedingungen auf dich. Die Förderung deiner Weiterbildung ist für uns selbstverständlich.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür den Leiter Einwohner-, Steuer- und Betreibungsamt, Stefan Müller (T 071 372 07 30).

Hast du Interesse? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen an Birgit Gämperli, HR-Verantwortliche (birgit.gaemperli@degersheim.ch).

Degersheim

leben – nicht nur wohnen



SEELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Die katholische Kirchgemeinde Region
Flawil-Degersheim sucht aufgrund
Pensionierung

Mitarbeiter/in Pfarreisekretariat Wolfertswil und soziale Medien

(Eintritt 1. September 2024 oder nach Vereinbarung,
Pensum ca. 30%, Arbeitsort Degersheim)

Ihre Aufgabenbereiche

- Ansprechperson für Pfarreimitglieder und Engagierte
- Pflege des Auftritts der gesamten Seelsorgeeinheit in den sozialen Medien
- vielfältige administrative Aufgaben: Korrespondenz, Adressverwaltung, Medien, Führen der Pfarreibücher
- Koordination von Terminen und Vermietung der Räumlichkeiten
- Präsenz während den Öffnungszeiten (vorzugsweise zwei Vormittage pro Woche)

Sie bringen mit

- Kaufmännische Ausbildung oder entsprechenden Kenntnissen und stilsicherer Umgang mit der deutschen Sprache
- Kompetenz im Umgang mit sozialen Medien
- Interesse am Pfarrei- und Vereinsleben in Wolfertswil
- Beheimatung im christlichen Glauben
- exakte, verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Selbständigkeit, Offenheit gegenüber Neuerungen

Wir bieten

- eine vielseitige Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team und einer fortschrittlichen Kirchgemeinde
- eine zeitgemässe und moderne Infrastruktur
- Wertschätzung und Förderung Ihrer Fähigkeiten und Ideen
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen und Entlohnung

Für weitere Informationen wenden Sie sich an
Pascal Bossart, Geschäftsführer.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail bis
14. Mai 2024 an den Geschäftsführer.

Kath. Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim
Pascal Bossart, Geschäftsführer
Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
bewerbungen@se-ma.ch, Telefon 071 393 47 47

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

www.se-ma.ch



Handball-Regiocupfinal-Wochenende in der Sporthalle Botsberg

Mitte März fanden in der Sporthalle Botsberg die Finalspiele des Handball-Regiocups statt. Mit dabei waren mit den Damen 1 und den MU15-Junioren auch zwei Flavilier Teams. Leider reichte es am Ende nicht ganz für einen Cup-Sieg. Nichtsdestotrotz werden die starken Leistungen, der faire Handball und die tolle Stimmung positiv in Erinnerung bleiben.

Fotos: Markus Lichtensteiger



Mit langsamem Fahren Frösche und Kröten schützen

DEGERSHEIM Aktuell sind viele Amphibien nachts auf den Strassen unterwegs. Mit einer Reduktion der Fahrgeschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer oder weniger können viele Tiere vor dem Unfalltod gerettet werden.

In milden und nassen Nächten im zeitigen Frühjahr treten unzählige Erdkröten, Grasfrösche und Bergmolche die Laichwanderung in die Gewässer rund um das Kloster Magdenau an. Um die Tierbestände beim Überqueren der Verkehrsstrassen zu schützen, werden unterschiedliche Massnahmen zum Schutz der Bestände umge-

setzt. Trotzdem kommen Tausende der Tiere dabei ums Leben. Dies wäre durch die Autofahrerinnen und Autofahrer leicht zu vermeiden. Viele Tiere werden nicht durch die Räder totgefahren, sondern sterben durch die Druckwelle der Fahrzeuge. Bei schneller Fahrt über die Tiere zerplatzen diese innerlich. Mit einer Temporeduktion auf 30 Stundenkilometer ist der Strömungsdruck des Fahrzeugs abgeschwächt und die Überlebenschance der Amphibien zwischen den Rädern ist viel grösser. Somit ist langsames Fahren die einfachste Massnahme, um die teilweise vom Aussterben bedrohten Amphibien zu schützen.



Amphibien sind derzeit oft auf den Strassen unterwegs.

Fachreferat über den Umgang von Kindern mit digitalen Technologien

DEGERSHEIM Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern im schulpflichtigen Alter kennen sie nur allzu gut: die Faszination der digitalen Medien. Sie sind gefordert, ihre Kinder zu unterstützen, sodass diese den sinnvollen Umgang mit Medien erlernen können. Deswegen organisiert der Elternmitwirkungsverein TELMI einen Vortrag über die Faszination digitaler Welten. Dabei liefert die Referentin Lea Studer vom Kinderschutzzentrum St.Gallen Impulse zu folgenden Fragen:

- Welchen Platz sollen Medien im Familienalltag einnehmen?
- Welche Medien sind für Kinder geeignet?
- Woran erkennen Eltern problematische Inhalte?
- Wie beeinflussen Bildschirmaktivitäten die kindliche Entwicklung?
- Was schützt und stärkt Kinder in ihrer Entwicklung?

Im Anschluss haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in gemütlichem Rahmen wei-

ter auszutauschen. Der Elternmitwirkungsverein TELMI lädt deswegen alle interessierten Eltern, Erziehungsberechtigten und sonstigen Interessierte zu diesem Anlass ein und freut sich auf eine rege Beteiligung.

Montag, 25. April 2024, 19.00 bis 20.30 Uhr
Singsaal, Oberstufe Degersheim



Für Eltern ist der Umgang ihrer Kinder mit digitalen Geräten oftmals eine Herausforderung.

Pfingstgottesdienst mit dem Evang. Kirchenchor

KIRCHE Am Sonntag, 19. Mai 2024, singt der Evangelische Kirchenchor im Pfingstgottesdienst Lieder mit Texten von Georg Schmid. Im Heft «Singen und sei» sind 50 Lieder von verschiedenen Komponisten, die seine Gedichte vertont haben. In allen Liedern hat Georg Schmid, Pfarrer und Leiter der Evangelischen Informationsstelle «Kirchen-Sekten-Religionen», biblische Texte in moderne Prosa übertragen. Georg Schmid beschäftigte sich in Greifensee auch mit Entwicklungen in der religiösen Gegenwart und mit indischer Spiritualität. Nebenamtlich war er Titularprofessor im Fach Religionsgeschichte an der Universität Zürich. Wir werden ebenfalls drei Lieder von Klaus Schöbel, Kantor und Organist, sowie ein Lied des Lyrikers und Schriftstellers Wolfhard Düver einstudieren.

Haben wir Ihr Interesse auch für die modernere Kirchenmusik geweckt? Dann sind Sie herzlich eingeladen zu den Proben im Kirchgemeindehaus. Die nächsten Proben finden statt am 4. April 2024, 25. April 2024, 2. Mai 2024, 8. Mai 2024, 16. Mai 2024; jeweils um 20 Uhr.

Nadine Zwingli Meier

Globi in der Bibliothek Ludothek Degersheim

DEGERSHEIM Im Monat März war die Wanderausstellung «Globi, ein Phänomen» zu Gast in der Bibliothek Ludothek Degersheim. Auf verschiedenen Tafeln konnte man unter anderem erfahren, seit wann es Globi gibt und was für Abenteuer er seitdem erlebt hat.

Wer kennt den Globi nicht? Seit den Dreissigerjahren bringt er unzählige Kinderherzen zum Strahlen. Auch viele Erwachsene denken gerne an die Zeit ihrer Kindheit zurück, in der sie stundenlang Globibücher angeschaut oder die Geschichten ab Kassette gehört haben. Seitdem die papageienähnliche Figur mit seiner schwarz und rot karierten Hose und seiner Baskenmütze von dem Zeichner Robert Lips (1912–1975) erfunden wurde, sind fast 100 Bildbände erschienen. Seit 20 Jahren kümmert sich ein ganzes Team von Illustratorinnen und Illustratoren zusammen mit Autorinnen und Autoren darum, dass Globi wei-

terlebt. Und deshalb erscheint jedes Jahr eine neue Geschichte. Im neusten Abenteuer «Globi im Museum» erlebt Globi dabei verrückte Abenteuer im Landesmuseum in Zürich. Die Bibliothek Ludothek Degersheim hat über 100 Globi-Medien und -Spiele in der Ausleihe. Nebst den bekannten Bilderbüchern und Hörspiel-CDs gibt es Puzzles und Spiele, in welchen Globi eine Rolle spielt. Letztere wurden von den kleinen Besucherinnen und Besuchern des Kinderspielnachmittags vom Mittwoch, 13. März 2024, ausgiebig getestet. Aber auch andere Brett-, Karten- und Würfelspiele waren sehr beliebt. Der Kinderspielnachmittag war

Wer die Ausstellung in Degersheim verpasst hat, kann das Versäumte ab dem 3. April 2024 in der Stadtbibliothek St.Katharinen in St.Gallen nachholen.

somit ein voller Erfolg und das Team der Bibliothek Ludothek freut sich bereits auf die nächste Ausgabe am Mittwoch, 13. November 2024.



Der Kinderspielnachmittag gab den anwesenden kleinen Gästen die Gelegenheit, verschiedene Spiele mit Globi auszuprobieren.

Wiesel gesucht und in Degersheim gefunden



Wiesel ernähren sich von Mäusen und sind wertvolle Mitarbeiter in der Landwirtschaft.

DEGERSHEIM Der WWF suchte mithilfe der Bevölkerung die letzten verbleibenden Wiesel in der Ostschweiz. Die Suchaktion war ein Erfolg, über 900 Meldungen sind eingegangen. Darunter waren auch zwei Sichtungen aus der Gemeinde Degersheim. Nun sucht der WWF Partner, die auf ihrem Boden etwas für den Wieselbestand tun möchten.

Im letzten Jahr gingen über 900 Meldungen über Wieselsichtungen auf der Plattform wildenachbarn.ch ein. Auch die Bewohner und Bewohnerinnen von Degersheim machten mit. Zwei Mal wurde ein Hermelin oder Mauswiesel auf dem Gemeindegebiet entdeckt. Die Meldungen helfen, besser zu verstehen, wo die kleinen Raubtiere noch beheimatet sind. Denn obschon es noch Hermelin und Mauswiesel zu finden gibt,

nehmen ihre Bestände schweizweit ab. Und das zum Leidwesen der Landwirtschaft – denn Wiesel sind die natürlichen Feinde von Wühlmäusen und halten diese in Schach.

Flächen für Fördermassnahmen gesucht

Gemeinsam mit Freiwilligen setzt der WWF jetzt Fördermassnahmen im Feld um. In der ganzen Ostschweiz suchen wir Landwirtinnen und Landwirte oder Privatpersonen, die am Siedlungsrand leben und etwas für unsere Wiesel tun möchten. Mit Heckenpflanzungen, Trockenmauern sowie Stein- und Asthaufen schafft der WWF wertvollen Lebensraum für Mauswiesel und Hermelin. Haben Sie eine Fläche, auf der Massnahmen für die kleinen Raubtiere umgesetzt werden können? Dann melden Sie sich unverbindlich bei: Mila Yong, 071 221 72 30, mila.yong@wwf.ch.

bfu-Sicherheitstipp-Gartenarbeiten ohne Verletzungen

DEGERSHEIM Der eigene Garten bedeutet für viele Hobbygärtnerinnen und -gärtner einen Ausgleich zum Beruf. Bei dieser kreativen und körperlichen Aktivität ereignen sich leider jährlich um die 45000 Unfälle. Mangelnde Routine, ungeeignete Ausrüstung, Bequemlichkeit, Zeitnot oder Müdigkeit führen gerade bei Gartenarbeiten zu – teilweise auch gravierenden – Verletzungen. Stürze von Leitern haben die schlimmsten Folgen.

Gefahrenquellen können einfach entschärft werden. Die folgenden Tipps sind zur eigenen Sicherheit zu beachten:

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden, sollte eine standsichere Leiter verwendet werden. Die Leiter ist, wenn immer möglich, an einem Ast festzubinden. Kleinere Bäume und Sträucher können – ohne jede Sturzgefahr – vom Boden aus mit einer verlängerten Astschere oder Baumsäge zurückgestutzt werden. Bei diesen Arbeiten ist unbedingt eine Schutzbrille zu tragen.
- Robuste Schuhe verhindern Misstritte. Handschuhe schützen vor Hautverletzungen. Fahrlässig ist es, den Rasen barfuss zu mähen.
- Biologische Mittel sind ökologisch sinnvoll und reduzieren das Risiko von Giftunfällen sowie Hautverätzungen.
- Bei ätzenden Gartenchemikalien sind die Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten; sie dürfen nur mit Handschuhen, Schutzbrille und Atemschutzmaske angewendet werden.
- Elektrische Geräte wie Rasenmäher, Heckschere, Komposthäckler, Elektrofuchsschwanz usw. erleichtern die Gartenarbeit; sie sind aber strikt nach Betriebsanleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, ist erst der Stecker auszuziehen, bevor man an ihnen herumhandelt. Defekte Geräte sollten nur durch Fachpersonen repariert werden.
- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss den Electrosuisse-Normen fehlerstromgeschützt sein. Dies gilt im Speziellen auch für Nasszonen.

Die Küken sind geschlüpft



DEGERSHEIM Nachdem Hauswart Ruedi Lendi den Kindern des Schulhauses Sennrütli Anfang März einen Brutapparat mit 20 befruchteten Hühnereiern überlassen hatte, mussten sich die jungen Hühnerzüchterinnen und Hühnerzüchter erst mal 21 Tage gedulden. So lange dauert es nämlich, bis die Küken schlüpfen. Am 18. März 2024 war es schliesslich so weit und ein Piepsen ertönte im Brutkasten: elf junge Welsumer Hühner sind aus ihren Eiern geschlüpft und erforschen ihre Umgebung. Die Kinder geniessen sichtlich die spannende Zeit mit ihren gefiederten Haustieren.



14. April
JETZT
WÄHLEN

Dana
ZEMP

Christof
HARTMANN



www.svp-sg.ch

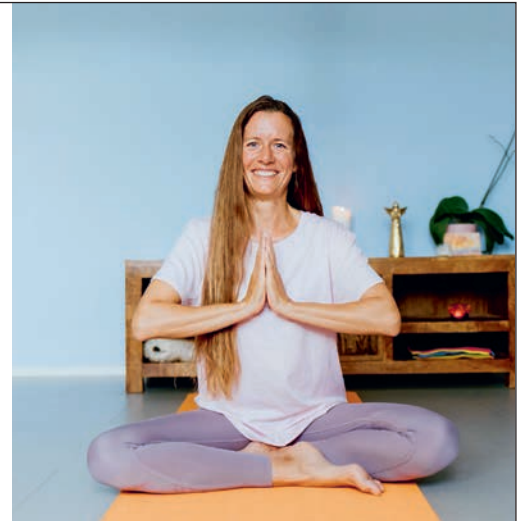
in die Regierung

Rita Helg
Heilarbeit



rita.helg@bluewin.ch
079 243 05 70

- ♥ Kundaliniyoga
Montag 19.30 Uhr / Donnerstag 09.30 Uhr
- ♥ Kurse
Heilende Hände / Kraftkurs
- ♥ Meditationsabende
Immer am letzten Donnerstag im Monat 20.00 Uhr
- ♥ Heilarbeit Mensch / Tier
- ♥ Private Kundaliniyoga Lektionen /
Meditationsabende bei Dir zu Hause



Vollständig auskühlen lassen.



Kohlestücke speichern
Restwärme, die Brände
verursachen kann.



gvsg.ch/präventionstipps



gebäude
versicherung
st.gallen

Neue Cellolehrperson an der Musikschule Degersheim

DEGERSHEIM Seit Februar 2024 unterrichtet Johannes Olausson Cello an der Musikschule Degersheim und gibt seine Begeisterung für dieses Instrument an seine Schülerinnen und Schüler weiter. Interessierte können entweder eine Schnupperlektion vereinbaren oder am 13. Mai 2024 das Cello ausprobieren.

Die Musikschule Degersheim stellt ihre neue Lehrperson für Cello, Johannes Olausson, vor, der seit Februar in Degersheim unterrichtet. Johannes Olausson ist in Schweden aufgewachsen und erlangte in Zürich seine Master-Abschlüsse in Music Performance und in Musikpädagogik. Er möchte in Degersheim seine Begeisterung für das Cello den Kindern und Jugendlichen weitergeben. Aus seiner Sicht ist Musik etwas so Schönes, dass sie unser Interesse, unsere Zeit und Aufmerksamkeit verdient. Beim Unterrichten legt er grossen Wert darauf, dass seine Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, ihre eigenen musikalischen Interessen zu verfolgen und ihre besondere Begabung zu entdecken. Das Cello ist dafür durchaus ein geeignetes Instrument, da es aus seiner Sicht mehr als nur ein Instrument für klassische Musik ist. Mittlerweile hat das Cello in verschiedensten Musikstilen einen prominenten Platz, womit die Möglichkeiten der Cellistinnen und Cellisten noch grösser geworden sind.

Cello ausprobieren

Für Interessierte findet am Montag, 13. Mai 2024, von 18.30 bis 20.00 Uhr das öffentliche Instrumente-Ausprobieren im Schulhaus Steinegg Nord statt. Dort wird Johannes Olausson das Cello genauer vorstellen. Wer nicht bis im Mai warten möchte, darf sich auch gerne direkt bei ihm melden, um eine Schnupperlektion zu vereinbaren: johannes.olausson@schule-degersheim.ch



Johannes Olausson bringt seit Februar 2024 seinen Schülerinnen und Schülern das Cellospiel näher.

Heimspiele FC Neckertal-Degersheim

VEREIN Dieses Wochenende ist der Startschuss des FC Neckertal-Degersheim für die Frühlingrunde. Nach etlichen Trainingsspielen und einem Trainingslager sind die Mannschaften bereit und freuen sich auf die Saison.

Am 5. April 2024 startet die 2. Mannschaft im Necker. Sie trifft um 20 Uhr auf den FC Wattwil Bunt. Am Samstag, 6. April 2024, geht es ebenfalls weiter im Necker. Unsere C- und B- Junioren haben beide den FC Gossau als Gegner. Die Jüngeren spielen um 10 Uhr und bei den B- Junioren ist der Anpfiff um 13 Uhr. Natürlich ist auch das Matchbeizli startklar und freut sich auf viele Besucher. Wir wünschen dem ganzen FC Neckertal-Degersheim einen guten Start. *Andrea Gantenbein*

Gottesdienst im Tertianum Steinegg

KIRCHE Anstelle des üblichen Gottesdienstes in der Kirche lädt die Seelsorgeeinheit Magdenau am Samstag, 13. April 2024, um 16.30 Uhr herzlich zum «Gottesdienst bei de Lüüt» ins Altersheim ein. Bei schönem Wetter findet die Kommunionfeier auf der Terrasse statt, bei schlechtem Wetter im «Stübli». Wir freuen uns, gemeinsam mit den Bewohnenden des Altersheims zu feiern, auf schöne Begegnungen und das Zusammensein! *Seelsorgeeinheit Magdenau*



Einladung zur

Hauptversammlung Verkehrsverein

**Freitag, 26. April 2024,
Restaurant Löwen Wolfertswil**

Öffentlicher Vortrag mit
anschliessender Hauptversammlung

19.00 Uhr Vortrag «St.Galler Wanderwege»
20.00 Uhr Mitgliederversammlung im Saal

Anschliessend an die Hauptversammlung wird eine feine Suppe serviert.

Ohne Anmeldung!

Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom **5. April 2024 bis 18. April 2024**, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Politische Gemeinde Degersheim, Umnutzung Dachgeschoss in Spielzimmer der Kita im Gebäude Assek.-Nr. 328, Feldstrasse 2, 9113 Degersheim

B-Immobilien AG, Neuanstrich von Teilen der Fassade des Gebäudes Assek.-Nr. 7 (Rest. Sternen), Hauptstrasse 70, 9113 Degersheim



BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



Öffnungszeiten Frühlingsferien

Sa, 6. April bis So, 21. April

geöffnet am

•	Di, 9. April	von 18.00 – 20.00 Uhr
••	Mi, 10. April	von 16.00 – 18.00 Uhr
•••	Di, 16. April	von 18.00 – 20.00 Uhr
••••	Mi, 17. April	von 16.00 – 18.00 Uhr

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Samstag, 6. April 2024
HV Ortmuseum Flawil

Ortmuseum Flawil
 Remise Lindengut, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Djibi Diabate Band & Claude Diallo feat. Moussa Cissokho
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 1.00 Uhr

Sonntag, 7. April 2024
Gospelchurch
 Gospelchor Flawil
 Reformierte Kirche Feld, 19.00 Uhr

Montag, 8. April 2024
Swiss Made Pocket Orchestra
 Night Music Flawil
 mocafe Lichtensteiger, 19.00 bis 22.30 Uhr

Dienstag, 9. April 2024
Mittagstreff (Anmeldung erwünscht)
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Zwinglisaal, 11.30 Uhr

Mittwoch, 10. April 2024
Musiklager-Schlusskonzert
 Musikschule Flawil
 Lindensaal, 18.00 Uhr

Freitag, 12. April 2024
Mitsune Neo-Folk-Fusion
 Kulturpunkt Flawil
 St. Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

Samstag, 13. April 2024
Jungschar-Nachmittag
 Jungschar Oase
 Riedernstrasse 13, 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 18. April 2024
Jassen in der Bibliothek (Anmeldung erwünscht)
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 16.30 Uhr

Leseabend, Anmeldung erwünscht
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 19.15 bis 21.00 Uhr

Rätselspass

■	D	■	■	■	F	■	■	M	■	S	■	■	R		
■	O	A	S	E	■	U	M	E	A	■	T	A	R	O	
■	C	L	I	F	F	H	A	N	G	E	R	■	■	S	
K	U	L	T	E	■	R	O	O	M	■	E	U	L	E	
■	M	■	Z	U	G	E	■	K	A	P	U	Z	E	N	
D	E	R	B	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
■	N	■	A	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
■	T	A	N	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
■	A	L	K	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
■	■	P	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
S	P	A	N	■	G	■	D	■	■	■	S	■	E	R	R
■	O	M	A	H	A	■	E	A	C	H	■	U	■	E	■
■	P	A	D	■	R	U	S	S	■	O	F	F	E	N	■
■	O	R	I	O	N	■	N	E	U	P	R	E	I	S	■
■	W	E	G	■	E	L	A	N	■	S	A	L	L	E	■

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

LEKTION

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: PLENUM
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

DEGERSHEIM

Samstag, 6. April 2024
Männerforum
 Evang.-Reformierte Kirchgemeindehaus
 Degersheim, 8.30 bis 10.00 Uhr

Donnerstag, 11. April 2024
Musiknachmittag mit T. Diggelmann
 Tertianum Steinegg
 Restaurant, Feldegg, 14.30 Uhr

Freitag, 12., bis Sonntag, 14. April 2024
 Vital Weekend April
 Hotel Restaurant Wolfensberg

Montag, 15., bis Samstag, 20. April 2024
Ökum. Seniorenferien im Südtirol
 Ökum. Seniorenarbeit Degersheim
 Hotel Mandelhof in Girlan (Südtirol, Italien)

Mittwoch, 17. April 2024
Steinegger Jass- und Spielnachmittag
 Tertianum Steinegg
 Restaurant, Steinegg, 14.30 Uhr

Das FLADE-Blatt macht Frühlingsferien



Die nächste Ausgabe des FLADE-Blatts erscheint am 19. April 2024. Einsendeschluss ist am Donnerstag, 11. April 2024. Danach erscheint das FLADE-Blatt wieder wöchentlich.

8	5	3	9	6	2	7	4	1
2	7	1	8	5	4	3	9	6
6	4	9	1	3	7	5	8	2
9	8	2	4	1	5	6	7	3
4	1	5	3	7	6	8	2	9
3	6	7	2	9	8	4	1	5
1	3	4	5	8	9	2	6	7
7	9	8	6	2	3	1	5	4
5	2	6	7	4	1	9	3	8

© rätsel.ch 1824164

Sudoku-Lösungen der letzten Ausgabe

5	7	8	1	3	6	4	2	9
9	1	4	5	7	2	8	3	6
3	2	6	8	4	9	5	1	7
1	3	5	7	9	8	6	4	2
2	6	7	3	5	4	9	8	1
4	8	9	6	2	1	7	5	3
8	4	2	9	6	3	1	7	5
7	9	3	4	1	5	2	6	8
6	5	1	2	8	7	3	9	4
6	4	8	7	9	3	5	1	2
5	2	3	4	8	1	9	7	6
9	7	1	2	6	5	8	3	4
8	3	5	6	2	7	1	4	9
2	6	7	1	4	9	3	8	5
1	9	4	3	5	8	2	6	7
7	5	6	8	1	2	4	9	3
3	8	2	9	7	4	6	5	1
4	1	9	5	3	6	7	2	8

© rätsel.ch 1824164

<p>26°</p> <p>SAMSTAG</p>	<p>25°</p> <p>SONNTAG</p>
---------------------------	---------------------------